

Innovative IT-Lösungen

Das neue Text- und Dokumentensystem mit integriertem Outputmanagement

Eine Strategie für die Zukunft

Im Januar 2009 fiel der Startschuss für den Aufbau eines neuen Text- und Dokumentensystems für den gesamten ivv-Kundenkreis. Die bestehenden Altsysteme ließen sich nicht sinnvoll zusammenführen und konnten die vielfältigen fachlichen und technischen Anforderungen nicht mehr abdecken. Ein auf 6 Monate angelegtes Einführungsprojekt hatte die Aufgabe, die Altsysteme durch M/TEXT CS zu ersetzen und das neue Outputmanagement System M/OMS zu implementieren. Dazu gehörten auch der Aufbau der technischen Infrastruktur und die Umstellung der Online-Textverarbeitung für etwa 8.000 Anwender. Strategisch ging es darum, im Rahmen des Szenarios „Versicherungsbetrieb der Zukunft“ eine technologisch tragfähige Basis zu schaffen, auf der sich künftige Anforderungen effizient umsetzen lassen.

Geschäftsprozesse zu Ende gedacht

ivv Anwendungen sind naturgemäß weit verbreitet in den Direktionen und regionalen Vertretungen der betreuten Versicherungen und Sparkassen. Sie werden stationär und mobil betrieben, auf den unterschiedlichsten Plattformen wie Z/OS, Solaris, auf Applikationsservern, Windows- und Citrix-Servern sowie auf Windows-Clients.

M/TEXT CS als Pure Java Applikation passt genau in die 3 Schicht Java EE Architektur des neuen führenden Fachsystems. Und es ist in der Lage, die vier alten Textsysteme ASF, Papyrus, Word und i-Text abzulösen. Und nicht nur das.

„Textverarbeitung bedeutet für uns die Fortsetzung unserer Geschäftsprozesse mit den automatischen Produktions- und Ausgabeprozessen unserer Geschäftsdokumente. Insofern sind Dokumenterstellung und Outputmanagement für uns von strategischer Bedeutung.“

Holger Kast, Projektleiter ivv

ivv

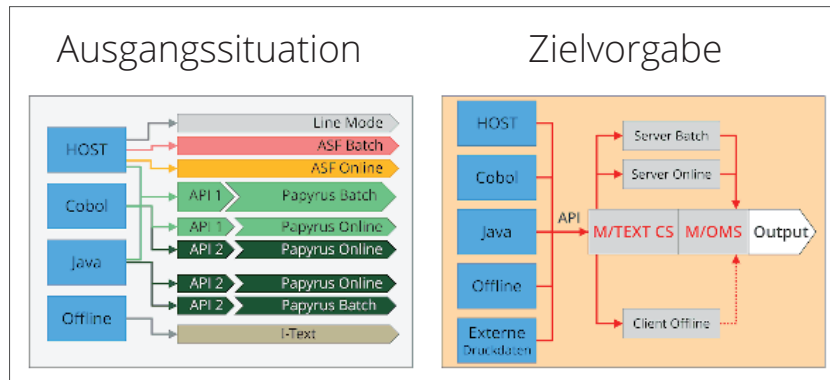
Unternehmen

Die ivv ist IT-Dienstleister für öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen. Sie entstand 1993 durch Auslagerung der IT-Aktivitäten der Muttergesellschaften VGH (Versicherungsgruppe Hannover) und Öffentliche Versicherung Oldenburg. Inzwischen gehören unter anderem die Öffentlichen Versicherungen Bremen, Braunschweig, Sachsen-Anhalt sowie die Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen zum ivv-Verbund. Insgesamt arbeiten über 8.000 Anwender mit den Systemen der ivv.

Teamarbeit und Konzentration

Unter gemeinsamer Projektleitung arbeiteten das ivv Team und die Experten von kühn & weyh eng zusammen, um innerhalb der Projektlaufzeit von 6 Monaten die anstehenden Aufgaben zu bewältigen:

- Dimensionierung und Aufbau der technischen Infrastruktur
- Schulung der ivv Textadministratoren, damit diese selbstständig
- die Text-, Layout- und Logikvorlagen umsetzen können
- Individuelle Anpassungen / Erweiterungen für ivv im Hause k&w
- Anbindung der Fachanwendungen via Java API



Druckwege und Schnittstellen der ivv

Im März 2009 startete die Realisierungsphase mit Installation und Erstellung der Ressourcen. Im Juli folgte die Testphase und am 15. August gingen die ersten Anwendungen mit ca. 100 Dokumenttypen planmäßig in Produktion. Als Einweisung für die 8.400 Anwender gab es Handouts und in den Fachbereichen warteten geschulte Ansprechpartner vergeblich auf den Ansturm der Anwenderfragen. Denn die Bedienung des neuen Systems ist weitgehend selbsterklärend und orientiert sich an marktüblichen Standards - explizite Schulungen waren deshalb nicht nötig. Entscheidend für diesen Erfolg war die gut koordinierte Zusammenarbeit beider Teams.

Der Projektleiter: „Der Zeitdruck war manchmal enorm, aber ich würde es wieder so machen, weil der enge Rahmen beide Seiten zu höchster Konzentration und Flexibilität motiviert hat.“

Basis für künftige Anforderungen

Auf Basis des Einführungsprojekts folgten die nächsten Schritte:

- Sukzessive Umstellung aller Textanwendungen auf M/TEXT CS
- Umsetzung des Druckprozesses „Dunkelverarbeitung“
- Offline-Druck unter M/TEXT CS
- Ausbau M/OMS als zentrale Drehscheibe für jeglichen Output
- Integration der Input-Kanäle DMS, Workflow, PCL Druckdaten
- Mitte August 2010 wurde planmäßig auf die neuen Releases M/TEXT CS 6.0 und M/OMS 6.0 umgestellt.

In der Endausbaustufe wird der jährliche Druckumfang ca. 80 Mio Seiten betragen und es kommen noch 1.700 Offline User hinzu.

Der Projektleiter: „Wesentliche Teile des Szenarios ‚Versicherungsbetrieb der Zukunft‘ sind nun umgesetzt – eine zuverlässige Basis, auf der wir aufbauen können.“

Investitionen, die sich rechnen

Betriebswirtschaftlicher Nutzen

- Effiziente, zentrale Ressourcenpflege
- Reduzierte Druck- und Versandkosten: M/OMS

Konsolidierung der IT-Landschaft

- Weniger Schnittstellen
- Einfache Anbindung der Fachanwendungen
- Einheitliche, durchgängige Dokumentlösung

Zufriedene Anwender

- Zeitgemäße Oberfläche, kontextsensitive Führung durch die Anwendungen
- Sicheres Arbeiten mit Rechtschreibprüfung, Silbentrennung, Eingabeprüfung etc.

Zukunftssichere Technologie

- Hohe Betriebssicherheit durch Java EE Architektur: ausfallsicher und skalierbar
- Marktanforderungen schnell umsetzen mit moderner Design-Umgebung auf Basis von Eclipse

Kontakt

Wir haben noch mehr Informationen für Sie. Wollen Sie direkt mit unserem Referenzkunden sprechen? Wir vermitteln gern einen Termin.

kühn & weyh Software GmbH
Linnéstr. 1 – 3,
79110 Freiburg
Germany

www.kwsoft.de
E-mail info@kwsoft.de
Tel 0049 761 8852 – 0
Fax 0049 761 8852 – 666